

KARL FÜETER

Ref. Pfarrant

OLTEN

5. Juli 1911.

Lieber Freund,

Vielen Dank für Deine Karte. So bist Du nun also in den mir so heimeligen Mauern des Safenwiler Pfarrhauses eingerückt & ich wünsche Dir nur von ganzem Herzen, es möge Dir darin wohl werden & Du mögest mit Freude in Safenwil arbeiten. Das scheint mir allerdings fast eine Hilfspost, dass Du noch zwei Jahre auf die ^WPfarrfrau warten sollst; mir kam ein Vierteljahr unmenschlich vor. Ich hoffe, die Gründe dieses Wartens seien derart, dass sie sich erweichen lassen! HU

Mit den Kindern habe ich in der Kinderlehre durchgenommen: 1908/9 das Leben Jesu ~~behandelt~~ & 1910 die Apostelgeschichte, hauptsächlich Paulus. Januar 1911 fing ich dann mit ^{II}Mose ~~an~~ an & gelangte bis zum Zug durchs rote Meer, worauf ich die Passionsgeschichte behandelte (März bis Ostern). Was nun Pletscher seither gemacht hat, weiss ich natürlich nicht. Ich habe Pletscher übrigens mitgeteilt, wo ich stehe, auch welche Lieder die Kinder & die Erwachsenen am besten singen. Ich denke, er wird Dir dies mitteilen.

Nun hoffe ich, es sei am nächsten Sonntag ein recht schönes Fest. Da Dich Dein Vater installiert, hast Du schon etwas grosses voraus; denn da weisst Du doch, dass es eine würdige Feier sein wird. Ich werde in Gedanken auch dabei sein; ich bin so herzlich froh & dankbar, dass die Safenwiler wieder einen Pfarrer haben & erst noch Dich!

In Olten wirst Du uns jederzeit willkommen sein; wenn Du Dich anmelden kannst, ist es vielleicht noch klüger. Bitte empfehl meine Frau & mich Deinen Eltern. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich Dir jederzeit gern bereit. Dein getr.

Karl Füter

KBA 9311.85